

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, ... Halle, Mittwoch den 2. Mai 1917

Heftiger Feuerkampf an der Wisne.

Englische Vorköße auf dem Kampffeld von Arras gescheitert. Russische Angriffe in der Moldau verlustreich abgewiesen.

Wittags setzte der Feuerkampf auf dem ganzen Front wieder mit voller Kraft ein. Russische Unternehmungen unterer Stoßtruppe nördlich der Wisne brachten Gewinne an Gefangenen und Wundverwundeten.

Erneute Vorköße der Franzosen am Chemin-des-Dames-Nähen wurden im Nachmittage abgelehnt. Bei den Kämpfen in der Champagne am 30. April sind über 400 Gefangene in unserer Hand geblieben.

Die Lage ist unverändert. Die Russen sind vor der Front seitern 14. August. Leutnant Wolff ist tot. Front bei Generalleutnant von Bredow. In mehreren Abschnitten war die russische Generattätigkeit und Entschlossenheit die unsere lebhafter als im letzten Zeit.

Front des Generalobersten Erbsberg Joseph. Am Grenzgebiet der Wisne trafen sich hartem Feuer mehrere russische Bataillone unsere Stellungen nördlich des Bois de Tates an. Die wurden verlustreich abgewiesen. Russische Gruppe des Generalleutnants v. Wastenev. Keine besonderen Ereignisse. Russische Front: Die lebhafteste Gekochtheit im Grenz-Bogen und auf dem Westufer des Warbar hält an.

Dus Arbeitsprogramm des Reichstages. (Z. U.) Berlin, 2. Mai. Der Reichstag hat heute den Beginn der Sitzung über die Reichstagesangelegenheiten beschlossen.

Waffenhafte Defektionen russischer Soldaten. Stockholm, 2. Mai. Die 'Nouvelle Bretagne' führt in einer ihrer letzten Ausgaben bittere Klagen über die massenhaften Defektionen an der russischen Front.

Zu Lloyd Georges Reise nach Frankreich. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Verichten aus England zufolge reiste Lloyd George gestern nach Frankreich. In der letzten Sitzung des Unterhauses ist die Honorar Law mit, daß die Regierungserklärungen bezüglich Irland bis zur nächsten Woche verprochen werden müssen.

Die Lösung der irischen Frage. (Z. U.) Amsterdam, 2. Mai. Dem 'Holland-Blad' wird aus London gemeldet: Der Ministerpräsident beschäftigt sich sehr eingehend mit einer Regelung der irischen Frage und es kann als sicher angenommen werden, daß diese nahe bevorsteht.

Deutsche Invaliden in Norwegen einetroffen. Christiania, 2. Mai. Der letzte Zug deutscher und österreichisch-ungarischer invalider Kriegsgesangener ist aus Norwegen einetroffen.

Englischer Dampfer durch Sieger verrent. Berlin, 2. Mai. (Anteil.) Einmal Marine-Hilfskräfte treffen am 1. Mai vorwärts in die Nordsee. Ein 3000 R.T.M.-Zer-Dampfer, vor dem Russen ein eis nicht zurücksetzt, hat sich verloren.

Carions Ausstehen aus der Marine. Rotterdam, 2. Mai. 'Times' glauben zu wissen, daß Carion infolge der Angriffe, die nicht mit politischen Differenzen, aber auch nicht mit der Marine zusammenhängen, die Admiralität verlassen wird.

Salat Paicha bei Kaiser Karl. Wien, 1. Mai. Der Kaiser hat am 31. Mai nachmittags die Kaiserin um 12 Uhr nachmittags den osmanischen Großvezir Salat Paicha in Zarenburg in besonderer Audienz empfangen.

Nächtliche Streikämpfe in Petersburg. Petersburg, 1. Mai. Der ausführende Rat der Arbeiter- und Soldatenkomitees hat heute in der Nacht folgende Kundgebung angeschlossen.

Stalinenke Auffassung der Wiener Friedensabhandlung. Genf, 2. Mai. Nach einer Pariser 'Matin'-Debatte betrachtet man in Italien die deutsch-österreichische Friedensabhandlung nicht für aufgehoben.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Der amtliche türkische Heeresbericht. Konstantinopel, 1. Mai. Heeresbericht vom 1. Mai. Nachdem die Russen Wuzich verlassen hatten und in nördlicher Richtung abgezogen waren, wurde die Stadt von uns besetzt.

Die Waise in Petersburg. Stockholm, 2. Mai. Die Petersburger Waise der Welt, einer Meldung der Petersburger Telegraphenagentur zufolge, unter Aufsicht der besetzten Waise-Werter ohne bemerkenswerten Zwischenfall, obwohl täglich über eine Million Menschen an die Waise teilnehmen.

Glückwünsche an Carranza. Jizua, 2. Mai. Der Sekretär des Ministerium des Auenen Arbeiters von Mexico besand sich gestern zum mexikanischen Gesandten in Wien Leopold Fritsch, um im Auftrag des Ministers des Auenen die besten Glückwünsche der Mexikaner zum Antritt des Generals Carranza zum Präsidenten der Republik Mexico auszusprechen. (Z. U.)

Die deutsch-brasilianische Spannung. Rio de Janeiro, 1. Mai. (Agence Haas.) Mit Rücksicht auf die zwischen Brasilien und Deutschland bestehende Spannung wird der demnächst zusammenberufende Kongress berufen sein, über die geplannte Lage zu beschließen.

Die feindlichen Heeresberichte. Französischer Heeresbericht vom 1. Mai nachmittags. Südlich der Wisne werden wir einen deutschen Angriffswinkel gegen einen unserer feindlichen Stellungen in Gegend von Barfisch auf dem Chemin des Dames ab. Recht heftige Artilleriekämpfe im Abschnitt von Tropon.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

Stalinenke Bomben auf Triest. Rom, 1. Mai. (Agenzia Stefani) In der letzten Nacht warf eine Gruppe feindlicher Russen Bomben auf Villa Ricciana. Golechik stieg bei uns in Rieger-Infanterie auf und belegte mit feindlichen Granat-Ausgangspunkten in der Gegend von Triest.

